

Gemeinde: Prigglitz
Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich

Lfd. Nr.1/2026

PROTOKOLL

über die öffentliche S I T Z U N G des G E M E I N D E R A T E S

am Dienstag, den 31. März 2026
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

im Gemeindeamt Prigglitz.
Die Einladung erfolgte am 25.03.2026
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Karl STRANZ

Vizebürgermeister: Elisabeth REICHEL

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- 1 gsf. GR Walter LAMBACHER
- 2 gsf. GR DI Valentina KIRNBAUER-SCHNEIDER
- 3 gsf. GR Brigitte ÖTSCH

- 4 GR Tamara HAINFELLNER
- 5 GR Daniel FUCHS
- 6 GR Thomas EHRENBÖCK
- 7 GR Dr. Veronika SCHÜTZ-DIRNBÖCK
- 8 GR Gerhard SCHWEIGHOFER
- 9 GR Roland KOBERMANN
- 10 GR Werner PANZENBÖCK
- 11 GR Ing. Peter PRANZL

Vorsitzender: Bürgermeister Karl STRANZ
Schriftführer: AL Andreas WEINZETTL

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.
Es waren keine Zuhörer anwesend.**

Tagesordnung:

- PKT. 1:** Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.
- PKT. 2:** Bericht Kassaprüfung
- PKT. 3:** Rechnungsabschluss 2025
- PKT. 4:** Beschluss Kleinregionsstrategie 2026-2030
- PKT. 5:** Ankauf Topothek
- PKT. 6:** Workshopreihe „Kultur braucht dich!“
- PKT. 7:** nicht öffentlich
- PKT. 8:** nicht öffentlich
- PKT. 9:** nicht öffentlich
- PKT. 10:** nicht öffentlich

Protokoll

der öffentlichen Gemeinderatsitzung

am 31. März 2026

Der Vorsitzende Bgm. Stranz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Er gibt bekannt, dass die Einladungen zeitgerecht zugestellt wurden und stellt weiters die Beschlussfähigkeit fest.

Als Unterfertiger dieses Sitzungsprotokolls werden gsf. GR Walter Lambacher, GR Tamara Hainfellner und gsf. GR Brigitte Ötsch namhaft gemacht.

PKT. 1: Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

Bürgermeister Karl Stranz stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

PKT. 2: Bericht Kassaprüfung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Dr. Veronika Schütz-Dirnböck. Sie erklärt, dass am 19. März eine angemeldete im Gemeindeamt stattgefunden haben - geprüft wurden der Rechnungsabschluss 2025, die Urlaubsstände der Mitarbeiter und die Gebarung.

Bürgermeister Stranz bedankt sich bei GR Dr. Veronika Schütz-Dirnböck für die Ausführungen – die Kassaprüfung wurde dem Gemeinderat somit zur Kenntnis gebracht.

PKT. 3: Rechnungsabschluss 2025

Sachverhalt:

Bürgermeister Stranz übergibt zu Beginn dieses Punktes das Wort an die gsf. GR f. Finanzen DI Valentina Kirnbauer-Schneider, die ihre Ausführungen mit der Verteilung eines Handouts (Beilage 1) beginnt.

Sie bedankt sich zu Beginn bei VB Mag. Stranz, die den RA erstellt hat.

Wie in der Zusammenstellung ersichtlich, wurde der Schuldenstand von 730.000,30 auf 554.451,72 Euro reduziert.

Die Einnahmen bestanden im vergangenen Jahr zu 2 Drittel aus Ertragsanteilen.

Weiters ersichtlich ist, dass der Bioabfall die größte Menge an abgeführten Müll ist.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den eben präsentierten Rechnungsabschluss 2025 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

PKT. 4: Beschluss Kleinregionsstrategie 2026-2030

Sachverhalt:

Bürgermeister Stranz erklärt, dass die Vertreter Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax eine Kleinregionsstrategie für die Jahre 2026-2030 ausgearbeitet haben. Diese wurde vergangene Woche allen Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt. Damit diese nun zur Kenntnisnahme an die Landesregierung gesendet werden kann ist im Vorfeld ein Beschluss aller Mitgliedsgemeinden notwendig.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Kleinregionsstrategie 2026-2030 der Weltkulturerbe-Region 2026-2030 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

PKT. 5: Ankauf Topothek

Sachverhalt:

Bürgermeister Stranz übergibt das Wort an GR Ing. Peter Pranzl. Dieser erklärt, dass die Topothek eine Plattform ist, auf der unter der Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht werden kann. Die Bilder bleiben immer im Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Der jährliche Kostenbeitrag wird jeweils mit Einrichtung der Topothek für die verbleibenden Monate bis Jahresende in Rechnung gestellt. Ein gesamter Jahresbetrag beträgt für Gemeinden bis 1.000 Einwohner 769,71 Euro. Erstmals ist ein Einrichtungskostenbeitrag von 500,-- Euro zu bezahlen.

Bürgermeister Stranz führt weiters aus, dass es von der Nö Landesregierung eine Förderinitiative für Gemeindearchive (mit dem Schwerpunkt Neugründungen) gibt und die Gemeinde einen Antrag stellen wird. Gefördert werden bei Zuerkennung eines Förderbetrages bis zu 60 %.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Anschaffung der Topothek für die Gemeinde Prigglitz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

PKT. 6: Workshopreihe „Kultur braucht dich!“

Sachverhalt:

Bürgermeister Stranz übergibt das Wort auch bei diesem Punkt an GR Ing. Peter Pranzl. Dieser berichtet, dass er im Zuge seiner initiierten Kulturstammtische auch an der Workshopreihe „Kultur braucht dich!“ teilnehmen möchte. Diese Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich zielt darauf ab, kommunale Kulturverantwortliche zu stärken und die regionale Kulturarbeit zu professionalisieren.

Ein Gemeinderatsbeschluss in diesem Zusammenhang bedeutet, dass eine Gemeinde offiziell beschließt, an diesem Programm teilzunehmen, ein eigenes Kulturleitbild zu entwickeln und spezifische Workshops für die Gemeinde zu buchen (die Workshops sind kostenlos).

Die Kerninhalte der Workshops sind neben der Leitbildentwicklung auch die Einbeziehung interessierter Bürger und die Vernetzung zwischen Gemeinden eines Bezirks.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Teilnahme an der Workshopreihe „Kultur braucht dich!“ für die Gemeinde Prigglitz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

PKT. 7 - 10: n. öffentliches Protokoll

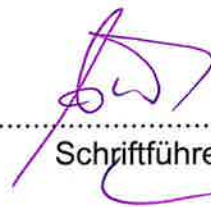
-Seite sechs-

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Bürgermeister die Sitzung um 21.10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.06.2026 genehmigt.



.....
Bürgermeister



.....
Schriftführer



.....
Gemeinderat

.....

Gemeinderat

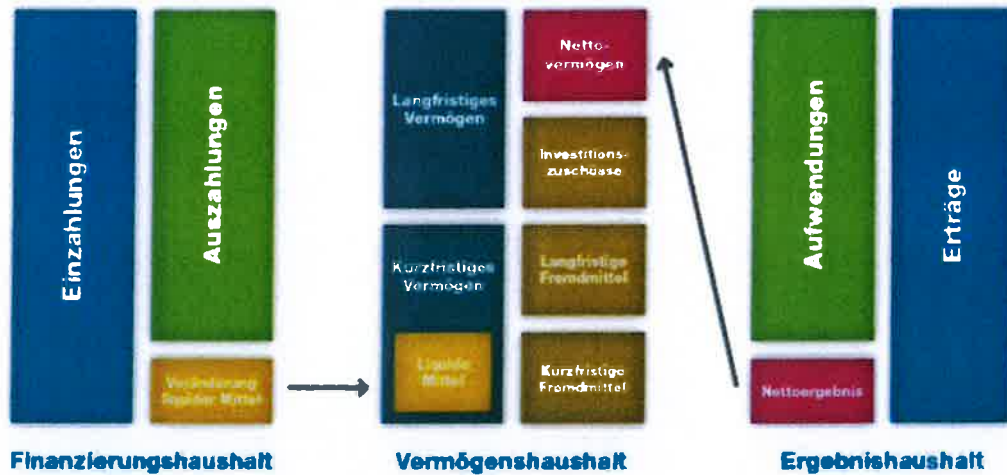


.....
Gemeinderat

GEMEINDE PRIGGLITZ

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

3 – Komponenten - Haushalt der VRV 2015



Quelle: offenerhaushalt.at

3 – Komponenten – Haushalt der VRV 2015 – Gemeinde Prigglitz 2025

Finanzierungshaushalt		Vermögenshaushalt		Ergebnishaushalt	
Ein zahlungen	Aus zahlungen	langfristiges Vermögen	Netto vermögen	Auf wendungen	Erträge
2.176.253,31	2.096.614,48	4.408.607,96	3.421.104,97	1.510.164,84	1.459.564,00
			Schulden		+ Zuweisungen
			562.107,25		50.600,84
		kurzfristiges Vermögen	kurzfristige Fremdmittel		
			91.022,48		
			KT		
			Investitions zuschüsse		
		73.974,20			
		liquide Mittel			Netto ergebnis
		285.388,69	693.736,15		0
	liquide Mittel				
	79.638,83				

Finanzierungshaushalt

(Zeigt, ob Überschüsse aus der operativen Gebarung ausreichen, um Investitionen zu finanzieren.)

€ 79.638,83 => nach Schulden und Tilgungen verbleibt ein positiver Saldo der den liquiden Mitteln im Vermögenshaushalt zugerechnet wird (kommt aus dem Kassenbestand – Bar/Bank/Sparbuch/Verrechnung/allg. Rücklagen)

Ergebnishaushalt

(Zeigt, ob die Gemeinde mit den Erträgen die Aufwendungen für den laufenden Betrieb + AfA decken kann.)

€ 0 => Abschreibungen können vollständig durch Erträge gedeckt werden = kein Wertgewinn (Aufwandsdeckungsgrad 100%)

Vermögenshaushalt

Vermögen + liquide Mittel – Schulden – Fremdmittel = Nettovermögen = Eigenkapital der Gemeinde

Gebührenhaushalt Saldo

Wasser	- € 32.052,78	(Afa-Zuschüsse 36.942,81)
Kanal	€ 1.355,25	(Afa-Zuschüsse 11.416,27)
Müll	- € 23.942,18	(Wegfall Einnahmen Grüne Tonne)

Rücklagen

Stand 01.01.2025	€ 59.786,16
Stand 31.12.2025	€ 22.490,66
(Auszahlung Rücklage auf Girokonto – neue Rücklage per 01.01.2026)	

Kassenbestand

Stand 01.01.2025	€ 205.749,86
(davon in RL	€ 22.194,09)
Stand 31.12.2025	€ 285.388,69
⇒ Veränderung	- € 79.638,83

Schulden

Stand 01.01.2025	€ 730.000,30
Stand 31.12.2025	€ 554.451,72
Reduktion aufgrund Rückzahlung Liegenschaftsdarlehen	

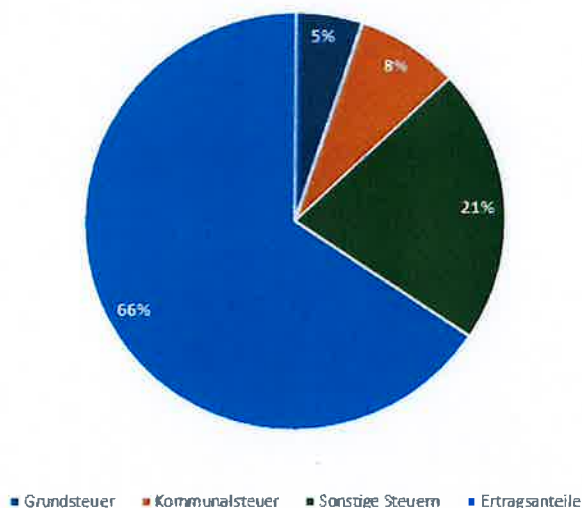
Haftungen

Abwasserverband	€ 87.850,85
(sonst keine Haftungen – Schwankung durch verspätete Information)	

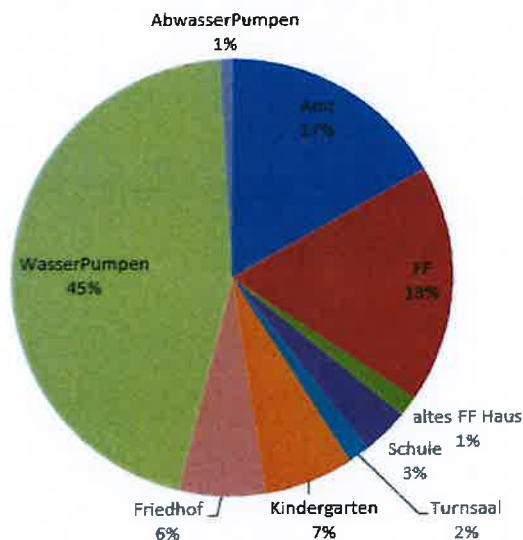
= Liquide Mittel im Vermögenshaushalt

= liquide Mittel aus dem Finanzierungshaushalt

Einnahmen 2025



Stromverbrauch 30.719,8 kWh 2025



Müll 2025 86,62 t

